

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Ahneby am
09. März 2004 in der Gaststätte Braasch, Ahnebyheck

Anwesend:

Bürgermeister: Heinrich Iversen

Gemeindevertreter:

Werner Schmeling
Claus Jessen Thiesen
Gerd Lassen
Fritz Johannes Rasmussen
Helfried Laakmann
Hans Marxen
Nils Kobarg
Michael Fricke

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über die Tagesordnung
2. Niederschrift der Sitzung vom 08.12.2003
3. Einwohnerfragestunde
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. 2.Änderungssatzung zur Satzung über die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen der Gemeinde Ahneby
6. Zustimmung zur Wahl des Stellv. Gemeindeführers
7. Vermarktung von Bauflächen in der Ortslage Ahneby hier: Beratung und Beschlussfassung über eine Veränderung des Kaufspreises
8. Gestaltung des Volkstrauertages ab 2004
9. Verschiedenes

Zu Punkt 1 der TO: Eröffnung und Begrüßung

Herr BM Iversen eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung Ahneby und begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und Bekanntmachung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Es ergibt sich kein Widerspruch.

Zu Punkt 2 der TO: Genehmigung der Niederschrift vom 08.12.2003

Gegen Form und Inhalt der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 08.12.2003 bestehen keine Einwendungen.

Zu Punkt 3 der TO: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Zu Punkt 4 der TO: Mitteilungen des Bürgermeisters

- In Haupt- und Realschule Sterup wurden die von den Schülern bemalten Pfeiler der Öffentlichkeit vorgestellt.
- Bürgermeister Iversen besuchte die Trägerschaftssitzung der Diakoniesozialstation Gelting-Sörup-Steinbergkirche.
- Des Weiteren nahm der Bürgermeister Iversen an einer Infoveranstaltung der EON-Hanse teil.
- Das Jungendaufbauwerk wird auch dieses Jahr wieder in den Sommerferien Fahrten für Kinder anbieten, deren Familien Sozialhilfe oder Wohngeld bekommen.
- Das Amt Steinbergkirche plant seinen Internetauftritt, an dem sich auch die Gemeinden des Amtes beteiligen können.
- Der Vertrag über die Trägerschaft der Betreuten Grundschule Sterup ist von den beteiligten Partnern unterzeichnet worden.
- Die Liste mit den gemeldeten Hunden der Gemeinde Ahneby wurde mit den GV überarbeitet.

Zu Punkt 5 der TO: 2.Änderungssatzung zur Satzung über die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen der Gemeinde Ahneby

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 2. Änderungssatzung über die Beseitigung von Abwasser aus der Grundstücksabwasseranlagen der Gemeinde Ahneby gem. der Vorlage zu erlassen

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Zu Punkt 6 der TO: Zustimmung zur Wahl des stellv. Gemeindeführers.

Die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ahneby hat am 23.01.2004 gemäß der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Ahneby Herrn Hartmut Schnau zum stellvertretenden Gemeindeführer gewählt.

Beschluss:

Gemäß § 11 Abs. 3 des Brandschutzgesetzes vom 10.02.1996 stimmt die Gemeindevertretung der Wahl von Herrn Hartmut Schnau zum stellvertretenden Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Ahneby zu. Herr Schnau wird das Amt des stellv. Gemeindeführer zum 15.07.2004 antreten.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**Zu Punkt 7 der TO: Vermarktung von Bauflächen in der Ortslage Ahneby
hier: Beratung und Beschlussfassung über eine
Veränderung des Kaufspreises**

Bürgermeister Iversen berichtet der Gemeindevertretung von einer sehr schleppenden Nachfrage im Neubaugebiet und schlägt deshalb eine Senkung des Verkaufspreises für das Bauland vor.

Der Tagesordnungspunkt wird in der GV intensiv diskutiert. Man ist sich einig, einen Kaufanreiz durch eine deutliche Senkung des Kaufpreises zu erwirken.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt eine Senkung des Kaufpreises für die Baugrundstücke in der Ortslage Ahneby. Der Kaufpreis wird nun auf 35,- EUR pro qm festgesetzt.

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen

Zu Punkt 8 der TO: Gestaltung des Volkstrauertages ab 2004

Der BM Heiner Iversen spricht an, dass es aufgrund der geringen Akzeptanz in der Bevölkerung, es zu einer anderen Gestaltung des Volkstrauertages von Seiten der beteiligten Gemeinden kommen sollte. Die Gemeindevertretung kommt nach anregender Diskussion zu dem Ergebnis, das der Volkstrauertag weiter am Sonntag ausgeführt werden soll. Über die Art der Ausführung findet man keine Lösung. Auf das Antreten der Freiwilligen Feuerwehren aus dem Bereich des Kirchspiels Sterup soll verzichtet werden. Man will sich mit der Gemeinde Sterup, die diesen Tagesordnungspunkt ebenfalls in ihrer Sitzung behandelt, absprechen, um zu einer gemeinsamen Lösung zu kommen.

Zu Punkt 9 der TO: Verschiedenes

Folgende Punkte werden kurz erörtert:

- die Handzettel über die Begrünungsaktion der CDU Sterup sollen im nächsten Jahr an alle Haushalte verteilt werden
- die Straßen gegenüber der Familie Clausen und der Familie Marxen sollen durch den SUV neu belegt bzw. ausgebessert werden
- ein Betonschacht im Graben in der Osterstraße ist beschädigt und muss gerichtet werden
- auf einen festen Terminplan für die Sitzungen der GV soll verzichtet werden
- beim Buswartehaus in der Osterstraße (bei Uwe Petersen) soll geprüft werden, ob eine Lampe installiert werden kann
- es soll geprüft werden, ob Ahneby wieder die gelben Ortsschilder erhalten kann

- es soll beim Kreis nachgefragt werden, wie der Planungsstand des Radweges an K25 Ahneby/Sterup ist
- der Weg nach Birristoft ist reparaturbedürftig. Es ist der Rat von Fachfirmen einzuholen, um zu prüfen, ob eine preiswerte Reparatur des Weges nach der Ernte in teilweiser Eigenleistung möglich ist.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Bürgermeister Iversen die Sitzung mit einem Dank an die Anwesenden um 21.30 Uhr.

(Iversen)
Bürgermeister

(Laackmann)
Protokollführer